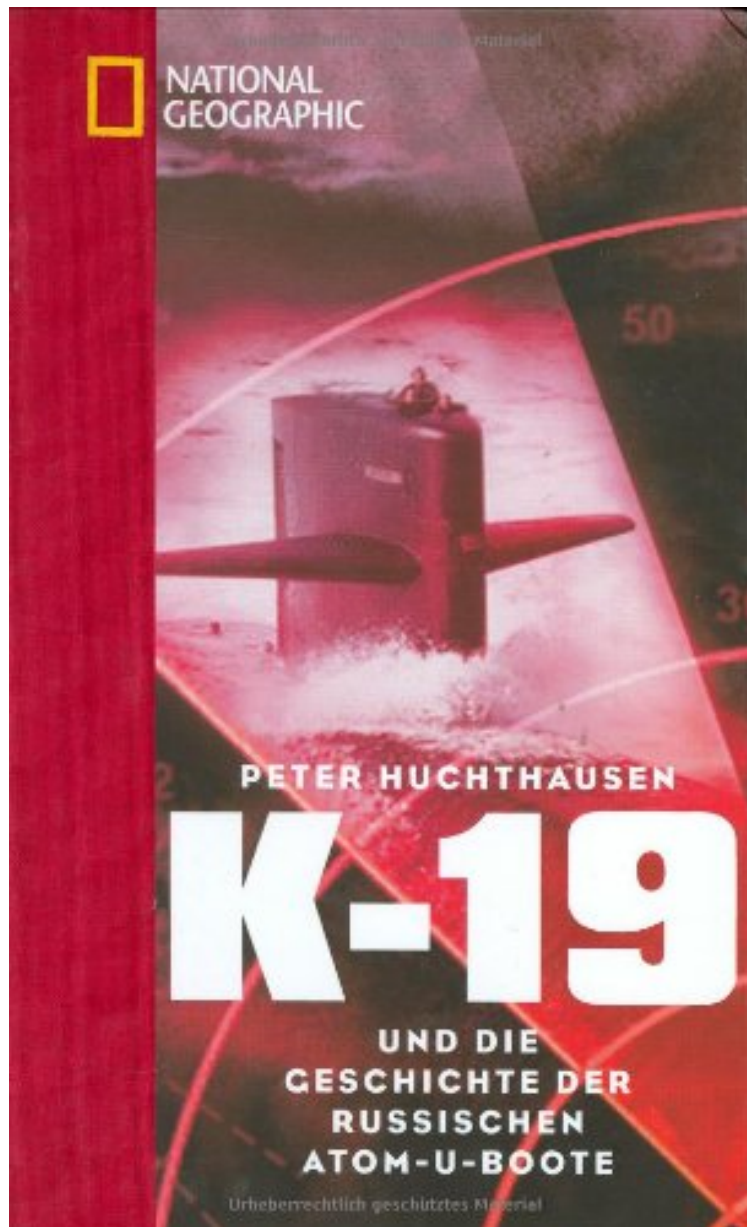


[FREE] K-19 und die Geschichte der russischen Atom-U-Boote

## K-19 und die Geschichte der russischen Atom-U-Boote

*Von Peter Huchthausen*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #912652 in BcherVerffentlicht am: 2002Einband: Gebundene Ausgabe |  
File size: 63.Mb

**Von Peter Huchthausen : K-19 und die Geschichte der russischen Atom-U-Boote** before purchasing it in order to  
gage whether or not it would be worth my time, and all praised K-19 und die Geschichte der russischen Atom-U-  
Boote:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Lesenswert  
Von Snowfreak\_beta  
Ich habe mir das Buch gekauft nach dem ich den Film K-19 gesehen habe und ich mich nher mit den Hintergrnden zu diesem U-Bootunfall beschftigen wollte. Das Buch ist detailliert geschrieben, geht aber auf die ganze Geschichte der russischen U-Bootflotte und nicht ausschlielich auf die K-19 ein. Es geht auch auf technische Details ein und ist teilweise wie eine Fachliteratur gehalten zb. ist ein Aufbauplan der K-19 vorhanden. Ich kann das Buch jedem empfehlen den U-Boote und allgemein die Situation der Menschen beim russischen Militr zu Sowjetzeiten interessieren. Einziges Manko ist meiner Meinung nach der stark ausgeprgte Seefahrtsjargon, dieser wird teilweise nicht erklrt und sorgte bei mir Anfangs fr Verwirrung. Als Beispiel sei hier "Achtern" genannt. Aber das ist Meckern auf hohem Niveau und kein groes Hindernis beim Lesen des Buchs.

29 von 43 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Buch zum Film, aber sehr gelungen  
Von Customer  
Dieses Buch ist nicht der Roman zum Film "K-19", sondern ein Fachbuch ber die Havarien in der sowjetische/russische Nuklear-U-Bootflotte. Sieht man von ein paar Druckfehlern (es fehlen gelegentlich mal einzelne Buchstaben in Wrtern) und zwei - auf Verstdnisfehlern beruhende - bersetzungsfehlern ab, ein sehr gelungenes Buch. Den Schwerpunkt der Darstellung bildet das U-Boot K-19, deren nukleare Havarie ja auch den Handlungshintergrund fr den gleichnamigen Film bildet. Huchthausen ist ein pensionierte Kapitn der US Marine und hat nun nach "Hostile Waters" und "October Fury" mit "K-19" sein drittes Sachbuch ber sowjetische U-Boote geschrieben. Whrend die beiden anderen genauer am jeweiligen Geschehen orientiert sind, prsentierte er in diesem Buch eine grobe, aber sehr gut gelungene Rundumschau der Havarien und ihrer Ursachen, die oftmals ihre Wurzeln selber in der Denkweise der sowjetischen Militrmaschine hatten. Dies wird besonders deutlich, wenn er die Geschehnisse rund um K-19 mit aktuelleren Katastrophen wie der Kursk 2000 oder der Komsomolez 1989 vergleicht. Es ist somit kein Buch nur fr Marinefreaks, sondern ein problemlos fr Jedermann verstndlicher Abriss eines wichtigen Aspektes unserer Zeitgeschichte. Erfreulicherweise beschrnkt er sich nicht nur auf die militrischen und historischen Aspekte, sondern bezieht die Umweltproblematik konsequent mit ein. Der Leser bekommt so in einem der letzten Kapitel einen berblick ber den derzeitigen Kenntnisstand der nuklearen Verseuchung durch die Hinterlassenschaften der sowjetischen/russischen Atom-U-Boote. 8 komplette Atom-U-Boote mit 18 Reaktoren, 46 Atomwaffen, 9.000 Tonnen ausgebrannter Brennelemente, 16.000 Kubikmeter radioaktiv-verseuchtes Khlmittel aus den Reaktoren und 11.350 Tonnen fester Atomml an ber 50 verschiedenen Stellen in den Meeren dieser Welt. Und er zeigt die Probleme auf, die bei der Lagerung der 270 zu verschrottenden U-Boot-Reaktoren (und darber hinaus allein 10.000 Brennstbe bei der Pazifikflotte), die derzeit nur noch notdrftig gesichert in schrottreifen Schiffen vor sich hin rotten. Die grte nukleare Katastrophe der russischen Marine steht uns vielleicht noch bevor, zumal in diesem Buch auch sehr deutlich wird, das Vertuschen und Unterdrcken bei der russischen Marine wieder gro in Mode gekommen ist. Abgerundet wird das Buch durch eine sehr gute Aufrisszeichnung von K-19, zwei Sektionen mit Photos (historischen und solchen vom Film), einer recht umfassenden Bibliographie zum Thema und eine sehr gute und umfassende Chronologie der sowjetischen/russischen Marineunglcke. Ich kann dieses Buch nur jedem empfehlen.

0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wertvolle Informationen, die es so nicht gab.  
Von Erich Wagner  
Es ist vielber die K-19 geschrieben, aber auch behauptet worden und erst in letzter Zeit konnte etwas Licht in das Dunkel dieses Dramas gelangen. Ich habe das Buch noch nicht gelesen, nur schnell durgeblttert. Aber schon so konnte ich eine Bewertung dafr abgeben, Dies sind deshalb eben fnf Sterne. Da Russland nur sehr zgernd Informationen ber Unflle ihrer atomaren Unterwasserflotte herausgibt; wer wei, dass bei der Kursk als Auslseser ihres Untergangss die Explosion eines Hyperkavitationstorpedos war und deshalb auch kein fremdes Schiff zu ihr hinab tauchen konnte, da diese Torpedos streng geheime Waffen sind, ist dieses Buch fein Kleinod fr mich. Andere werden sagen was schreibt der fr einen Quatsch, aber wenn man die Hintergrnde solcher Geschehnisse kennt und dann auch noch Literatur darber erhltlich ist, ist so etwas fr mich "Must Have". Danke, dass dort solche Literatur zu haben ist-